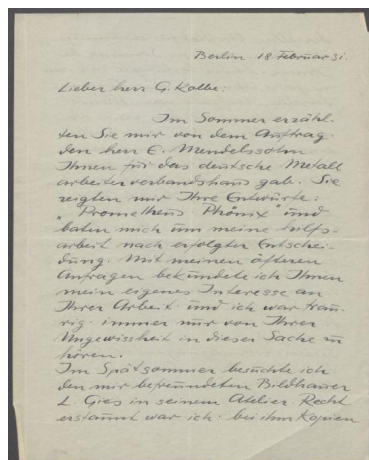


## Brief von Andreas Moritz an Georg Kolbe



|                       |                                                                                            |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                                            |
| Verfasser*in          | Andreas Moritz                                                                             |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                                                |
| Erwähnte Personen     | Erich Mendelsohn<br>Ewald Mataré<br>Herbert Garbe<br>Ludwig Gies                           |
| Datierung             | 18.02.1931 [Poststempel vom 14.04.1931]                                                    |
| Umfang                | 1 Brief, 3 Blatt mit Briefumschlag, 1 handschriftlicher Briefentwurf, 1 Abschrift (masch.) |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002                            |
| Inventarnummer        | GK.238                                                                                     |
| Transkript            | vorhanden                                                                                  |
| Datensatz in Kalliope | 1507303                                                                                    |
| Rechte                | Rechte vorbehalten - Freier Zugang                                                         |

## Inhaltsangabe

Betrifft Kolbes Relief-Entwürfe "Prometheus" und "Phönix" für das Haus des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes von Erich Mendelsohn. Moritz erwähnt, dass er im Atelier von [Ludwig] Gies Arbeiten zum selben Auftrag entdeckt habe, der schließlich an die Bildhauer [Ewald] Mataré oder [Herbert] Garbe vergeben wurde, wobei Kolbes Idee zum "Prometheus" benutzt wurde.

Der handschriftliche Briefentwurf von Andreas Moritz stammt aus dem Nachlass von Maria von Tiesenhausen und wurde dem Konvolut 2022 beigelegt.

## Transkription

Berlin, 18. Februar 31.

Lieber Herr G. Kolbe:

Im Sommer erzählten Sie mir von dem Auftrag, den Herr E. Mendelssohn<sup>(1)</sup>

Ihnen für das deutsche Metall-  
arbeiterverbandshaus<sup>(2)</sup> gab. Sie  
zeigten mir Ihre Entwürfe:  
„Prometheus<sup>(3)</sup>“, „Phönix<sup>(4)</sup>“ und  
baten mich um meine Hilfs-  
arbeit nach erfolgter Entschei-  
dung. Mit meinen öfteren  
Anfragen bekundete ich Ihnen  
mein eigenes Interesse  
an Ihrer Arbeit, und ich war trau-  
rig, immer nur von Ihrer  
Ungewissheit in dieser Sache zu  
hören.

Im Spätsommer besuchte ich  
den mir befreundeten Bildhauer  
L. Gies<sup>(5)</sup> in seinem Atelier. Recht  
erstaunt war ich, bei ihm Kopien

Seite 2

derselben Architekturzeichnungen  
zu sehen wie im Sommer bei  
Ihnen. Leider bestätigte sich mei-  
ne jähe Ahnung, dass Gies mit  
derselben Aufgabe von Mendels-  
sohn betraut worden war, ohne  
dass vorher an Sie, Herr Kolbe,  
eine abschlägige Antwort, wie sie  
ja in diesem Falle nötig gewesen  
wäre, erging. Meine noch schlim-  
mere Vermutung bestätigte sich  
leider auch, als ich auf einem  
Gipsentwurf eines Ihrer Motive  
>Prometheus< verwandt sah.  
Es schien mir nicht unmöglich,  
dass Mendelssohn die Ideen –  
die er, wie Sie mir damals sagten,  
als Symbole für dieses Aufgabe  
durchaus treffend fand – an Gies  
weitergab.

Spätere Erkundigungen bei Gies,  
die ich in Ihrem Auftrag ein-  
holte, ergaben, dass auch Gies  
ohne Auftragserteilung blieb,  
und auch andere Bildhauer, es fiel

Seite 3

der Name Mataré<sup>(6)</sup>, zuletzt Garbe<sup>(7)</sup>,

mit der Lösung dieser Aufgabe  
beauftragt wurden. In der Un-  
gehaltenheit über solche Art sagte  
mir Gies, dass Mendelssohn  
„Nachteiliges“ über Ihr „Können“  
äusserte, ähnlich wie Sie es selbst  
von Mendelssohn über andere Bild-  
hauer auch hörten.

Ich schreibe Ihnen, lieber Herr  
Kolbe, all das auf, vielleicht  
kann Ihnen diese Aufzeichnung  
sehr dienlich sein.

Mit herzlichem Gruss:  
Ihr Andreas Moritz.

### **Anmerkungen**

- (1) Mendelssohn, Erich (21.3.1887, Allenstein (Ostpreußen) – 15.9.1953, San Francisco, Kalifornien), Architekt  
<http://d-nb.info/gnd/11858071X>
- (2) Haus des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, Berlin (1929 – 1930)
- (3) Werk Georg Kolbes, Prometheus, Entwurf für ein Relief, 1930
- (4) Werk Georg Kolbes, Phönix, Entwurf für ein Relief, 1930
- (5) Gies, Ludwig (3.9.1887, München – 27.1.1966, Köln), Bildhauer, Professor an den Kölner Werkschulen  
<http://d-nb.info/gnd/11869474X>
- (6) Mataré, Ewald Wilhelm Hubert (25.2.1887,urtscheid (Aachen) – 29.3.1965, Büderich (Meerbusch)), Bildhauer, Grafiker, Professor an der Kunstakademie Düsseldorf  
<http://d-nb.info/gnd/118578790>
- (7) Garbe, Herbert (1.6.1888, Berlin – 17.7.1945, Rennes (Gefangenenlager)), Bildhauer, verh. mit der Bildhauerin Emy Roeder  
<http://d-nb.info/gnd/119236818>